

Niederschrift

über die Tagung des Ortschaftsrates Satuelle der Stadt Haldensleben am 28.10.2014, von 19:30 Uhr bis 22:31 Uhr

Ort: in der Gaststätte "Fuhrmann" in Satuelle

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Mario Schumacher

Mitglieder

Herr Burkhard Braune

Herr Henry Künzl

Herr Andreas Pinnow

von der Verwaltung

Herr Norbert Eichler

Frau Susan Gerwien

Frau Sabine Wendler

Frau Silvia Schöbel

Frau Angelika Witt

Herr Marcus Wodicka

Abwesend:

Mitglieder

Herr Henrik Rabach

Frau Hannerose Rehwald

Herr Steffen Wendt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 02.09.2014
4. Haushaltssatzung 2015, einschließlich Haushaltsplan
Vorlage: 033-(VI.)/2014
5. 2. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung
Vorlage: 034-(VI.)/2014
6. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 031-(VI.)/2014
7. Bestimmung des Wahltermins, des Termins einer eventuellen Stichwahl und der Wahlzeit für die Bürgermeisterwahl 2015; Festsetzung des Endes der Einreichungsfrist für die Bewerbungen um das Amt des Bürgermeisters; Beschluss über den Inhalt der Stellenausschreibung
Vorlage: 030-(VI.)/2014
8. Bestellung eines stellvertretenden Wahlleiters/ einer stellvertretenden Wahlleiterin für die Bürgermeisterwahl 2015
Vorlage: 032-(VI.)/2014
9. Aufhebung des Beschlusses über die Beantragung von Investitionsmitteln für die Kindertagesstätte "Birkenwäldchen" im Rahmen des Investitionsprogramms Sachsen-Anhalt STARK III vom 4. September 2014
Vorlage: 039-(VI.)/2014

10. Vereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Elbe-Heide und der Stadt Haldensleben über die Beschulung der schulpflichtigen Kinder der Gemeinde Westheide, Mitgliedsgemeinde der Verbandsgemeinde Elbe-Heide, bis zum Abschluss der 4. Klasse in den Grundschulen der Stadt Haldensleben
Vorlage: 040-(VI.)/2014
11. Schulsatzung für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Haldensleben
Vorlage: 041-(VI.)/2014
12. Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie die Erhebung von Entgelten für die Benutzung des Alsteinklubs in der KulturFabrik, der Jugendherberge sowie der kommunalen Sportstätten und Schulen
Vorlage: 042-(VI.)/2014
13. Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan "Erweiterung Wohngebiet Werderstraße", Haldensleben
Vorlage: 035-(VI.)/2014
14. Behandlung der Anregungen und Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung und erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes "Hauptverwaltungsgebäude des Landkreises Börde - Bornsche Straße", Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag
Vorlage: 036-(VI.)/2014
15. Einleitung einer 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Benitz", Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag
Vorlage: 037-(VI.)/2014
16. Behandlung der Anregungen und Beschluss der 1. vereinfachten Änderung des einfachen Bebauungsplanes "Gewerbegebiet V", Haldensleben, als Satzung
Vorlage: 038-(VI.)/2014
17. Mitteilungen
18. Anfragen und Anregungen
19. Einwohnerfragestunde

II. Nicht öffentlicher Teil

20. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 02.09.2014
21. Mitteilungen
22. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schumacher eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge liegen nicht vor, somit wird die Tagesordnung festgestellt

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 02.09.2014

Keine Einwände.

zu TOP 4 Haushaltssatzung 2015, einschließlich Haushaltsplan Vorlage: 033-(VI.)/2014

Frau Wendler, Leiterin der Kämmerei, stellt den Haushaltsplan der Stadt Haldensleben für das Haushaltsjahr 2015 vor. Sie erläutert insbesondere den Gesamtergebnishaushalt und den Gesamtfinanzhaushalt der Stadt Haldensleben.

Im weiteren Verlauf erläutert Frau Wendler den Ergebnis- und Finanzplan und die Investitionsübersicht für den Ortsteil Satuelle.

Sie weist darauf hin, dass die Stadt Haldensleben in den kommenden Jahren weniger und für 2017/18 möglicherweise gar keine Schlüsselzuweisungen vom Land erhalten wird. Entscheidend kommt noch hinzu, dass die Stadt Haldensleben dann als finanzstarke Stadt eine Umlage zahlen muss. So will es momentan das Finanzausgleichsgesetz. Welches sich allerdings in jedem Jahr ändert, weil das Land in jedem Jahr neu darüber befinden muss. Der Ergebnis- und Finanzplan für den Ortsteil Satuelle, der dieser Beschlussvorlage beiliegt, hat einen Stand vom 23.09.2014. Die erst kürzlich bekannte Information der Auswirkungen des neuen Finanzausgleichsgesetzes findet man in dieser Übersicht nicht.

Herr Künzl fragt an, was mit den festgesetzten 48.000 EUR für die energetische Sanierung der Kita „Birkenwäldchen“ ist, da eine Sanierung bis zum heutigen Tage nicht erfolgte. Frau Wendler wird sich diesbezüglich mit dem Fachamt auseinandersetzen und Herrn Künzl eine E-Mail schicken.

Herr Schumacher bittet nach den Ausführungen um Abstimmung. Der Ortschaftsrat spricht mehrheitlich seine Empfehlung aus.

zu TOP 5 **2. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung**
Vorlage: 034-(VI.)/2014

Einstimmig empfohlen.

zu TOP 6 **Neufassung der Friedhofsgebührensatzung**
Vorlage: 031-(VI.)/2014

Einstimmig empfohlen.

zu TOP 7 **Bestimmung des Wahltermins, des Termins einer eventuellen Stichwahl und der Wahlzeit für die Bürgermeisterwahl 2015; Festsetzung des Endes der Einreichungsfrist für die Bewerbungen um das Amt des Bürgermeisters; Beschluss über den Inhalt der Stellenausschreibung**
Vorlage: 030-(VI.)/2014

Einstimmig empfohlen.

zu TOP 8 **Bestellung eines stellvertretenden Wahlleiters/ einer stellvertretenden Wahlleiterin für die Bürgermeisterwahl 2015**
Vorlage: 032-(VI.)/2014

Einstimmig empfohlen.

zu TOP 9 **Aufhebung des Beschlusses über die Beantragung von Investitionsmitteln für die Kindertagesstätte "Birkenwäldchen" im Rahmen des Investitionsprogramms Sachsen-Anhalt STARK III vom 4. September 2014**
Vorlage: 039-(VI.)/2014

Bürgermeister Herr Eichler erläutert noch einmal die Aufhebung und sichert zu, dass in den kommenden Jahren die Kita „Birkenwäldchen“ saniert werden soll.

Der Ortschaftsrat Satuelle stellt einen Änderungsantrag bzw. Ergänzungsantrag:

Der Ortschaftsrat Satuelle stimmt der Beschlussvorlage unter der Vorraussetzung zu, dass die Sanierung bis zum Planungszeitraum 2018 festgesetzt wird. Die Wärmedämmung sollte 1. Priorität in 2015 haben.

Nach Abstimmung spricht der Ortschaftsrat mit diesem Änderungsantrag mehrheitlich seine Empfehlung aus.

zu TOP 10 **Vereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Elbe-Heide und der Stadt Haldensleben über die Beschulung der schulpflichtigen Kinder der Gemeinde Westheide, Mitgliedsgemeinde der Verbandsgemeinde Elbe-Heide, bis zum Abschluss der 4. Klasse in den Grundschulen der Stadt Haldensleben**
Vorlage: 040-(VI.)/2014

Einstimmig empfohlen.

Schulsatzung für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Haldensleben

zu TOP 11 **Vorlage: 041-(VI.)/2014**

Einstimmig empfohlen.

zu TOP 12 **Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie die Erhebung von Entgelten für die Benutzung des Alsteinklubs in der KulturFabrik, der Jugendherberge sowie der kommunalen Sportstätten und Schulen**
Vorlage: 042-(VI.)/2014

Einstimmig empfohlen.

zu TOP 13 **Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan "Erweiterung Wohngebiet Werderstraße", Haldensleben**
Vorlage: 035-(VI.)/2014

Einstimmig empfohlen.

zu TOP 14 **Behandlung der Anregungen und Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung und erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes "Hauptverwaltungsgebäude des Landkreises Börde - Bornsche Straße", Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag**
Vorlage: 036-(VI.)/2014

Einstimmig empfohlen.

zu TOP 15 **Einleitung einer 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Benitz", Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag**
Vorlage: 037-(VI.)/2014

Einstimmig empfohlen.

zu TOP 16 **Behandlung der Anregungen und Beschluss der 1. vereinfachten Änderung des einfachen Bebauungsplanes "Gewerbegebiet V", Haldensleben, als Satzung**
Vorlage: 038-(VI.)/2014

Einstimmig empfohlen.

zu TOP 17 **Mitteilungen**

Herr Schumacher teilt die Termine zur Herbstkrautung der Gräben mit.

Frau Gerwien gibt einzelne Stellungnahmen der Verwaltung zum durchgeführten Ortsteilspaziergang bekannt.

1. Straßenbegleitender Radweg von Satuelle nach Haldensleben: Die Verwaltung hatte im Jahr 2013 einen Antrag an den Landkreis gestellt, dieses Vorhaben auf die Prioritätenliste mit aufzunehmen. Sachstand ist momentan nicht eindeutig. Wird aber nochmals hinterfragt.

2. Die Blechtür am Anger und die Beschaffung von Beton müssten erledigt sein.

3. Splittanlieferung für das Grundstück am Teich, Herr Vogel, sollte in der nächsten Woche erfolgen.

4. Mängelbeseitigung in der Siedlung: Eine partielle Beseitigung der Schadstellen in der Asphaltdecke, speziell auf Höhe der Kita, ist erfolgt. Eine nochmalige Inaugenscheinnahme der Mängelbeseitigungsarbeiten durch das Bauamt, die am 21.10.2014 stattfand, ergab, dass diese sach- und fachgerecht durchgeführt wurden. Herr Schumacher und Herr Wendt wurden hierrüber am 24.10.2014 telefonisch von Herrn Graß (Bauamt, Abt. Tiefbau) in Kenntnis gesetzt.

5. Windmühlenberg

a. Der Bewuchs in den Abläufen sollte entfernt worden sein. Dies wird allerdings von Herrn Künzl verneint mit der Anmerkung, Frau Gerwien gleich nächsten Tag aktuelle Fotos zu schicken.

b. Der defekte Seitenablauf ist reguliert worden.

c. Im Bereich der Schaltkästen wird die sachgerechte Sickerfähigkeit der Sickermulde durch den zusätzlichen Einbau einer vliesummantelten Schotterpackung, die wieder mit Oberboden und Rasensaat abgedeckt wird, ermöglicht.

Herr Schumacher hat in diesem Zusammenhang eine Frage: Seit geraumer Zeit hätten er und seine Nachbarn Störquellen, die den Radioempfang beeinflussen, wahrgenommen. Sind das Schaltkästen der Telekom und ist es möglich, dass daher der Empfang gestört ist?

d. Für die kleinen Stichstraßen, abgehend vom Windmühlenberg, gilt die Reinigungsklasse 0, d.h. die Anlieger sind für die Reinigung dieser Straße zuständig.

e. Die Alternative zum Entfernen des Unkrautes am bzw. auf dem Kreisel durch einen Brenner ist möglich.

f. Die Treppenstufen zum Festplatz sollten gereinigt sein.

6. Das Häuschen auf dem Spielplatz wird zusammen mit dem Karussell repariert.

7. Aufstellung eines Spiegels vom Schäferberg kommend ist aus Sicht des Bauamtes nicht erforderlich, doch wenn der Ortschaftsrat dies erwünscht, wird ein Spiegel aufgestellt. Mit 4 Ja-Stimmen ist der Ortschaftsrat für einen Spiegel.

8. Problematik Schaukasten: Neu aufgestellt werden kann er erst, wenn die Hauptsatzung der Stadt Haldensleben geändert worden ist und ein neuer Schaukasten mit Füßen vorhanden ist. Bis dato gilt der alte Schaukasten als Bekanntmachungskasten. Dieser wird vom Stadthof noch einmal grundgereinigt.

9. Instandhaltungsarbeiten Bushaltehäuschen: Hierzu gab es leider keine Rückmeldung.

10. Radweg Uhtmöden und Satuelle: Hier wurde der Stadthof beauftragt und seitens des Bauamtes ist der bauliche Zustand in Ordnung.

11.

Biogasanlage Satuelle: Frau Gerwien übergibt die Änderung des Durchführungsvertrages an Herrn Schumacher. In dem steht, dass das Landesverwaltungsamt der Änderung des Durchführungsvertrages zugestimmt hat, mit den Änderungen die den Mitgliedern des Ortschaftsrates bekannt sind.

Es wird festgelegt, dass die Biogasanlage nur folgende Inputstoffe nutzen darf: Mais, Gras, Getreide und GPS. Der Einsatz von Gülle und Mist ist untersagt.

Herr Schumacher fragt an: Wenn das Landesverwaltungsamt das Vorhaben für rechtmäßig vorschreibt, muss der Ortschaftsrat es so hinnehmen oder kann er dagegen vorgehen?

Zudem teilt Frau Gerwien von der Stellungnahme zur Beschwerde (vorzeitiger Maßnahmenbeginn zum Bau einer zweiten Gasaufbereitungsanlage) vom 12.09.2014 des Landesverwaltungsamtes, Frau Wysinski folgendes mit:

1. Frau Wysinski konnte bei ihrer durchgeführten Kontrolle am 17.10.2014 keine nichtgenehmigten Bautätigkeiten feststellen. Es wurden nur genehmigte Sanierungsarbeiten an der Fahrsiloanlage, der Versicherungsmulde und dem Havariewall vorgenommen.
2. Herr Thiel, Anlagenleiter der Biogasanlage, bietet an, ihn direkt bei Fragen zu kontaktieren oder ihn am Standort Satuelle aufzusuchen.
3. Frau Wysinski bittet um Kontaktdaten eines Ansprechpartners des Ortschaftsrates.

Frau Wysinski erhält die Kontaktdaten von Herrn Schumacher.

zu TOP 18 Anfragen und Anregungen

1. Straßenverunreinigung durch die landwirtschaftlichen Fahrzeuge bzw. Erntefahrten der Biogasanlage: Inwieweit kann die Stadtverwaltung in dieser Sache tätig werden? Es ist öfter der Fall, dass unmittelbar nach der Straßenreinigung, die Straßen durch die Erntefahrten wieder verunreinigt waren.
2. Wie weit ist der Stand über die Anpflanzung zwischen Biogasanlage und Satuelle?
Zum einen erfolgt, zwischen Straße K 1106 und Biogasanlage, zum anderen muss noch die Eigentümerfrage geklärt werden, so dass zwischen Satuelle und Biogasanlage noch keine Anpflanzung stattfinden konnte.
3. Bautätigkeiten am Gebäude vor dem ehemaligen Bahnhof (ehemaliger Bestand des ACZ):
Es soll dort ein Heim für schwererziehbare Kinder entstehen? Es wurde eine Umbaumaßnahme beantragt, doch es war schon mit einer Neugestaltung zu vergleichen, so dass erstmal ein Baustopp veranlasst wurde.
Was wurde beantragt?

4. In der Straße zum Schloss Detzel sollte, lt. damaligem Bebauungsplan mit Stiril-Technik, 100 m vorm Wald eine Ausweichstelle gebaut werden. Wie ist da der Sachstand, ist die Forderung noch aktuell?
5. Der Radweg zwischen Satuelle und Haldensleben wird nicht gebaut. Stimmt es, dass aber für den Radweg zwischen Süplingen und Haldensleben Haushaltsmittel eingestellt sind?

Das stimmt so nicht, die Straße zwischen Süplingen ist eine Landesstraße, somit ist der Baulastträger das Land. Für die Straße von Satuelle nach Haldensleben ist der Landkreis zuständig.

6. Überprüfung der Ableitung von Regenwasser im öffentlichen Bereich (Siedlung)
7. Vor der ehemaligen Gaststätte „Albrecht“ wurden beim Hochwasser einige Grünflächen weggespült. Könnte dort neue Erde angeliefert werden?
8. Bitte die Baumstümpfe am Anger nicht vergessen!
9. Warum bekommt der Hagengraben keine vernünftige Grundberäumung und warum wird er nur auf einer Seite gemäht?

zu TOP 19 **Einwohnerfragestunde**
Keine.

Mario Schumacher
Ortsbürgermeister

Protokollführer